

# STOCKACHER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Fröhlich:** Pfarrer feiert Jubiläum **S. 3** **Freundlich:** Dorfladen mit Prädikat **S. 3** **Herrlich:** großzügiges Schauspiel **S. 6** **Westlich:** wie Wyatt Earp und Co. **S. 6** **Klanglich:** Meisterkonzerte feiern **S. 7** **Empfindlich:** Sicherheit im Internet **S. 10**

3. JUNI 2015 WOCHE 23 ST/AUFLAGE 12.703 GESAMTAUFLAGE 86.572 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**

## Ein Abgang mit Würde

Wahre Größe wird nicht nur daran gemessen, wie ein Amt ausgeübt wurde, sondern auch daran, wie es abgegeben wird. Und hier hat Fifa-Chef Sepp Blatter wahrlich das Richtige getan: Er ist nach seiner umstrittenen Wahl zurückgetreten und hat damit die längst überfällige Konsequenz aus dem Skandal um den Verband gezogen. Somit bewahrt er den Weltfußball vor noch größerem Schaden, übernimmt die Verantwortung für Misswirtschaft und bietet die Möglichkeit zu Aufarbeitung und Neuanfang. Zumindest im Abgang hat er sich einen Rest Würde bewahrt.

Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Zahlenkünstler und markanter Macher

Dieter Fritz ist seit 50 Jahren Geschäftsführer der Baugenossenschaft Stockach

**Stockach (sw).** Einen Wecker braucht er nicht. Seine innere Uhr treibt ihn morgens rechtzeitig aus dem Bett, und noch bevor er ins Büro geht, macht er zu Hause den Computer an. Disziplin, Durchsetzungsvermögen und persönliche Autorität sind die Markenzeichen von Dieter Karl Fritz, seit 50 Jahren Geschäftsführer der Baugenossenschaft Stockach (BG). Dieses Jubiläum wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der BG am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Ringhotel »Zum Goldenen Ochsen« gewürdigt. Er ist ein Macher mit Prinzipien. »Ich habe eine klare Linie, und die ziehe ich durch«, charakterisiert der 72-jährige, vierfache Großvater sich selbst. Und dieses private Glaubensbekenntnis verfolgt er konsequent: »So wurde ich erzogen, so bin ich geblieben.« Auch im Job. Mit 22 Jahren, als junger Spund, wurde er vom damaligen Bürgermeister Dr. Alois Deufel gefragt, ob er die Geschäftsführung der Baugenossenschaft übernehmen wolle. Die Stelle war zuvor unbesetzt gewesen, die Stadtkasse hatte



Mit 72 hat man noch Träume, und ein energischer Mann wie Dieter Fritz verwirklicht sie auch. Etwa den Bau eines Mietwohnungshauses im Galgenacker in Stockach. sub-Bild: sw

die Aufgaben miterledigt, und es gab viel aufzuarbeiten. Dieter Fritz, der eine Mechanikerlehre, eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und ein natürliches Gespür für Zahlen mitbrachte, packte es mit der ihm eigenen Energie an. Die Verwaltung, Vermietung, Sanierung und der Bau neuer Wohnungen machen ihm Spaß.

116 Immobilien betreut die BG derzeit, und im Gebiet Galgenacker-Malefikantenweg entsteht ein neues ehrgeiziges Bauprojekt mit 14 Mietwohnungen. Etwa 2,5 Millionen Euro werden investiert, Dieter Fritz rechnet mit einem Baubeginn nach den Handwerkerferien und einer Bauzeit von etwa einem Jahr. »Es wird kein Wol-

kenkratzer, sondern ein vierstöckiges Gebäude mit zwei Penthauswohnungen. Denn in Stockach herrscht Wohnungsnot, so der gebürtige Elsässer, der mit zwei Jahren als Westflüchtling zuerst nach Stetten am Kalten Markt und dann nach Stockach kam. Hier fühlt er sich zu Hause, hier ist er daheim. Zu neuen Ufern hat es ihn nie hingezogen. Auch weil seine Mutter 1949 das Schreibwarengeschäft »Papier Fritz« eröffnete, das er nebenher weiterführte und das inzwischen Sohn Michael übernommen hat. Nun ja, räumt er nach einiger Überlegung ein, Steuerberater, das hätte er schon gern gelernt. Aber auch so war er gut ausgelastet. Einmal in den 50 Jahren als BG-Geschäftsführer fühlte er sich bedroht, als er einen stämmigen, aggressiven Mann aus der Wohnung werfen musste: »Ich hielt mich immer nah an der Wand.« Und einmal wurde er um 2 Uhr nachts angerufen, weil ein BG-Vorstandsmitglied Angst hatte, die Baugrube zum Neubau in der Kaufhausstraße würde einstürzen. Dieter Fritz

musste nicht einmal vor Ort gehen. Er wusste: »Da kann gar nichts passieren.« Passiert ist aber öfter etwas. Einmal kam ein Mann von der Spätschicht nach Hause, bekam die Küchentür nicht auf, warf sich dagegen und wurde pitschnass. Eine Wasserfontäne. Der Schlauch vom Wasserhahn zur Waschmaschine war nicht richtig angeschlossen worden. Das Wasser lief bis ins Treppenhaus. »Da muss man cool bleiben«, erklärt Dieter Fritz mit der Abgeklärtheit langjähriger Erfahrung. Die möchte er auch weiterhin einbringen. Den Bau im Galgenacker wird er auf jeden Fall zu Ende bringen. Ans Aufhören denkt er nicht, solange ihm die Arbeit Spaß macht und er gesund ist. Im Garten sitzen, mit der oder für die Ehefrau einkaufen gehen oder die Hände in den Schoss legen ist seine Sache nicht. Er ist die BG Stockach, mit der er zahlreiche Umzüge zuletzt vom Würtembergerhofweg in eigene Räume in der Winterspürer Straße bewältigt hat. Hat er dennoch Hobbys? Klar: »Buchhaltung.«

## Fahrer verunglückt

Motorradfahrer stirbt auf B 313

**Mühlhingen (swb).** Tödlich verletzt wurde ein Motorradfahrer am Dienstag, 2. Juni, gegen 9 Uhr auf der Bundesstraße 313 von Krumbach nach Schwackenreute. Zum Unfallhergang: Ein Traktorfahrer, der von Schwackenreute in Richtung Krumbach fuhr, wollte nach links in die Zufahrt Storenhöfe fahren. Er sah den entgegenkommenden Motorradfahrer

und bremste ab, um ihn durchfahren zu lassen. Ohne erkennbaren Grund bremste der Motorradfahrer plötzlich stark ab, stürzte und wurde so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Von der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde ein Sachverständiger mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

## Wasser, Windkraft, Wirkungen

Bürgerversammlung in Hohenfels

**Hohenfels (sw).** Das könnte Bürger interessieren: Im Rahmen der Bürgerversammlung am Mittwoch, 10. Juni, in der Hohenfels-Halle in Hohenfels-Liggersdorf sollen wichtige Themen angesprochen werden. Auf der Tagesordnung stehen ab 19.30 Uhr nach einer Begrüßung eine Erklärung darüber, wer in der Verwaltung wofür zuständig ist, und Informatio-

nen über die aktuelle Entwicklung der Gemeinde. Laut Bürgermeisterstellvertreter Walter Benkler werden zudem die Entwicklungen bei den Preisen von Wasser und Abwasser erläutert. Der aktuelle Planungsstand der Teilflächen-nutzungsplanung Windenergie in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach und künftige Windkraft-Konzentrationsflä-

chen in und um Hohenfels sowie Aussprache, Vorschläge und Anregungen komplettieren den Verlauf. Die Bürgerversammlung steht unter der Leitung von Walter Benkler und bietet laut Einladung Bürgern der Gemeinde »eine gute Gelegenheit, sich aus erster Hand über wichtige kommunale Angelegenheiten zu informieren«.

## Gräfliches Haus

**Eigeltingen (sw).** In Eigeltingen ist ein neuer Dorfladen in der Hauptstraße eröffnet worden. Christoph Graf Douglas hat das Gebäude des Lebensmittelmarktes erworben und es umfassend renovieren lassen. Ein Bericht dazu steht auf Seite 3.

Mehr Bilder davon gibt es online unter bilder.wochenblatt.net



- Anzeige -

- Anzeige -

**Fischer's Lagerhaus**  
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Über Maltes Dekoland!

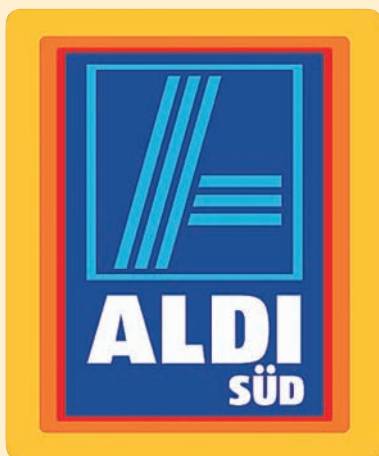
**Am 06.06.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus NEPAL**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17  
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

### WASSERSPIELPLATZ WIRD ERÖFFNET

Schon bald heißt es am Radolfzeller Seeufer »Wasser marsch!« Zur feierlichen Eröffnung des neuen Wasserspielplatzes am kommenden Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr lädt die Stadtverwaltung Radolfzell alle Bürger herzlich ein. Oberbürgermeister Martin Staab wird die Gäste begrüßen, anschließend hält Johann Senner, der den Wasserspielplatz plante, eine kurze Rede. Danach gibt es ein kleines Rahmenprogramm. Mehr zum Wasserspielplatz erfahren Interessierte in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 8.



### DIE MISSWAHL ZUM OKTOBERFEST

Wer wird Miss und Mister Oktoberfest 2015? Eine ziemlich spannende Frage. Seit einigen Tagen können sich Frauen und Männer ab 18 Jahren, Paare oder auch Geschwisterpaare online mit Bildern und Präsentationstext bewerben, und das noch bis zum 14. Juni. Gemeinsam mit dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem Singener Modehaus Heikorn führt das WOCHENBLATT als Medienpartner dieser Aktion die Wahl durch. Mehr zur Aktion gibt es auf der Seite 9 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

**Miele**  
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

**Zimmermann**  
HiFi - Tv - Elektro

Friedrich - Ebert - Platz 1  
Singen, Tel. 07731 62244

## FRISCHE KONZERTE IM MILCHWERK

**BIS 19. JULI 2015 ABONNIEREN UND 10% SPAREN!**

**SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE**  
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE  
TELEFON: 07531 900-816

## Für das Klima kochen

### Aktionstage »2000-Watt-Menü«

Radolfzell (swb). Mit einem »2000-Watt-Menü« machen Radolfzell und weitere Städte in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz gemeinsam mit rund 30 Gastronomiebetrieben bereits zum zweiten Mal auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit wenig Energie. Bei den Aktionstagen bieten Großküchen, Kantinen und Restaurants vom 8. bis 12. Juni energiesparende Gerichte an. Aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten kreieren die Köche schmackhafte und umweltschonende Menüs. Damit zeigen sie ihren Gästen, wie sich bei der Ernährung Energie sparen lässt, ohne auf Genuss zu verzichten. Begleitet wird das Projekt durch Infomaterial und die Webseite wirlben2000watt.com. »Wir freuen uns, dass in Radolfzell wieder acht Betriebe mitmachen«, sagt Markus Zipf.

Möglichst viele Partner sollen laut Zipf in den Klimaschutzprozess eingebunden werden. Dazu gehören die Schulen genauso wie etwa Architekten, Landwirte oder Unternehmen und eben auch Gastronomen. Speziell für die Radolfzeller Gastronomie hat die Stadt im Frühjahr einen Erfahrungsaustausch zu energiesparenden Gastronomiekonzepten organisiert. Dort haben die Betriebe Möglichkeiten diskutiert, wie das Speisenangebot regionaler und saisonaler gestaltet werden kann oder welche Rolle Produkte aus ökologischem Landbau spielen können. »Die Stadt geht mit gutem Beispiel voran«, so Zipf. Die Verwaltung schenkt seit Anfang des Jahres grundsätzlich nur noch fair gehandelten Bio-Kaffee aus, das Catering im Tagungshaus Milchwerk habe seit letztem Jahr ebenfalls Bio-Angebote auf dem Programm.

## La Table Ronde verschoben

Radolfzell (swb). Wegen des Fronleichnamfestes wird das nächste Treffen des französischsprachigen Gesprächskreises des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell »La Table Ronde« vom 4. Juni auf den 11. Juni verschoben. Die Veranstaltung findet wie gewohnt um 18 Uhr statt, und zwar im Nebenraum des Restaurants »Kreuz«, Obertorstraße 3. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte unter Telefonnummer 07732/938162.

## Wassersport in Wangen

Wangen (swb). Am Wochenende vom 13. und 14. Juni beleben weiße Segel den See vor dem Wangener Hafen: Am Samstag um 12 Uhr gehen die Jüngsten zu ihren ersten Regatten im Opti aufs Wasser. Registrierung eine Stunde vor dem Start. Die Konditionen finden sich unter www.optiliga-bw.de. Am Sonntag um 12 Uhr nach der Registrierung eine Stunde zuvor, hoffen die Veranstalter dann auf guten Wind für die Vereinsregatta des WVWa.

## DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

da freut sich der Mann <b>Tafelspitz als Siedfleisch</b> zart und mager 100 g € 1,49	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Schweinegeschneitzeltes</b> gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	Immer ein Genuss <b>Schweinerückensteaks</b> gerne mariniert 100 g € 1,09
herzhaft deftig <b>Krakauer</b> 100 g € 0,99	da freut sich der Spargel <b>Bauernschinken</b> mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	einfach lecker <b>Porterhousesteaks DRY AGE</b> 5 Wochen gereift 100 g € 2,99
mild gesäuert <b>Risoni-Salat</b> Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke <b>Käseburgerwurst</b> oder <b>Kaiserjagdwurst</b> mager 100 g € 1,29	der Klassiker <b>Original Singener Grillwurst</b> 100 g nur € 1,09

## GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen  
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 31-95 57 286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

## Kleinanzeigenannahme für das WOCHENBLATT im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

## Jetzt ist Erdbeersaison

- Sträuße & Kränze nach Ihren Wünschen
- viele verschiedene Dekorationen & Accessoires

Genießen Sie auf unserer Terrasse die Sonne mit feinen Kaffee-, Kuchen- & Tortenspezialitäten!

Außer Haus gerne auf Vorbestellung.

**Angebot der Woche:**  
½ kg Erdbeeren nur 1,50 €



Selbstverständlich haben wir auch unsere regionalen Spezialitäten für Sie im Angebot: frischen Kaiserstühler Spargel, knackige Äpfel, Marmelade & Honig, Erdbeer- & Holundersekt und Erdbeerwein.

## Frischer Erdbeeren beim Selbstpflücken!

täglich 8 - 20 Uhr

**JETZT BEGINNT DIE ERNTEZEIT**

- Mühlhausen b. Singen
- Riedheim b. Hilzingen
- Owingen bei Überlingen

**Markthalle A. Wassmer**  
Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen  
Seerheinstraße 6 (gegenüber BMW Auer)  
Telefon 0171/203 11 50 · tägl. geöffnet 8 - 20 Uhr, auch Sa. & So.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Kabanossi</b> nach böhmischer Rezeptur - auch als Mini-Snack 100 g	1,20	<b>Schweineschnitzel</b> mager, aus der Oberschale / gerne auch paniert 100 g	1,00
<b>Fleischkäse</b> knusprig im Ofen gebacken, als Vesperschneibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,88	<b>Schweinerücken</b> mager, am Stück oder als Steak, auch mariniert bzw. als Kasseler 100 g	1,00
<b>Kalbsfleischleberwurst</b> fein, im Natur- oder Golddarm, grob oder als Portionswürstchen 100 g	1,00	<b>Tafelspitz</b> zart gelagert, ideal für die Suppe 100 g	1,40
<b>Luftgetrocknete Salami</b> im Ring / als Stange / oder dünn aufgeschnitten 100 g	1,50	<b>Hähnchenbrustfilet</b> schöner Zuschnitt, einzeln 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

**> Lust auf Erfahrungsaustausch?**  
**> Lust auf Kultur?**  
**> Lust auf Spanien??**

Wollen auch Sie einem jungen Menschen eine Chance geben? Wir suchen für unsere spanischen Praktikanten Gastfamilien, in denen sie herzlich aufgenommen werden.

**Interesse? Dann melden Sie sich bei:**  
**Frau Staudte 077 71 / 91 85-38**

**vom 13. Juli - 21. August Gastfamilien für unsere spanischen Praktikanten gesucht**

www.edeka-sulger.de

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

**Herausgeber**  
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Höllturm-Passage 78315 Radolfzell  
Telefon 077 32/28 28  
VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR  
info@zweirad-meess.de Inh. Bertram Pausch

## 116. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

**Samstag, den 6. Juni 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturm-Passage**

Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 6. JUNI 2015**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

**10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!**

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'W'C** **BVDA** **AD A**



## KOLOSSAL

»Ladwig's Dixieland Kapelle« ist am Mittwoch, 10. Juni, bei »Jazz und Dünnele« zu hören. Ab 20.30 Uhr mit Einlass um 19.30 Uhr geht es musikalisch zur Sache. In »Renner's Besenbeiz Winkelstübe« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies präsentiert Uwe Ladwig auch sein kolossales Bass-Saxofon.



## FARBENFROH

Flohmarkt, Esel Moro, Workshops oder afrikanische Köstlichkeiten - das alles und noch viel mehr gibt es beim Tag der offenen Tür im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies. Am Sonntag, 21. Juni, von 11 bis 17 Uhr stellt sich die Einrichtung mit einem abwechslungsreichen, kunterbunten Programm vor.

# Glaube ohne Scheuklappen

## Pfarrer Michael Lienhard feiert sein silbernes Priesterjubiläum

**Stockach (wh).** Vor zehn Jahren hat er seinen Seelsorgedienst in der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach angetreten. Vor 25 Jahren wurde er im Freiburger Münster zusammen mit sieben Priesterkandidaten geweiht. Stadtpfarrer Michael

einladenden Treppe zur Kirche den Fotografen. Herzerfrischend lächelnd, manchmal fast lausbüsch anmutend, in einer Heimatgeschichte könnte man ihn als »des Herrgotts fröhlichsten Lausbub« bezeichnen, bereitet er sich auf den

brichte er den Gottesdienst. Seine Festtagspredigt begann er mit dem Zitat nach Hermann Hesses Gedicht Stufen: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.« Der Glaube an die Liebe Gottes,

lina und Sophia. Sie erfüllten ihm einen persönlichen Wunsch und sangen auch hier das swingende, glockenhelle »Gott segne dich« als beifallumtostes Schlusslied des Gottesdienstes.

Die kleine weltliche Jubiläumsfeier mit Stehempfang im bestens besuchten Pallottisaal wurde von der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit Stockach Edeltraud Mattes-Orschiedt eröffnet. »Sie leben Christus«, brachte sie die Anerkennung aller Anwesenden auf den Lienhard'schen Nenner. »Danke für jeden Tag, an dem er Pfarrer bei uns ist.« Das wurde nicht nur vom Pfarrgemeinderat gesungen, sondern vom Bürgermeister-Stellvertreter Werner Gaiser aufrichtig bekundet und als Glücksfall auch für die politische Gemeinde bezeichnet.

Als Zeichen für das umfassende Fairplay zwischen Pfarrhausteam und Michael Lienhard überreichte Christian Bär nach dem bekannten »Hat er schon - Braucht er nicht«-Sketch einen Fußball. Die Trauer über den Abstieg des SC Freiburg in die zweite Bundesliga sei ja schon wieder geschwunden. Bär sprach's, und Pfarrer Lienhard nahm den Ball mehrmals auf der Bühne auf. Und sein herzerfrischendes, Mut machendes Lächeln bezauberte wieder aufs Neue.



Pfarrer Michael Lienhard (Mitte) in der Schar seiner Ministranten aus allen ehemaligen zehn selbstständigen Kirchengemeinden der jetzigen Seelsorgeeinheit Stockach. Links neben ihm mit der Heiligen Schrift sein Patenonkel Pater Konrad Lienhard und rechts neben ihm sein Mentor Pfarrer Helmut Benkler, die mit ihm die Messe zelebrierten.

Lienhard genoss offensichtlich sein silbernes Priesterjubiläum und stellte sich, umrahmt von über 35 Ministranten aus der gesamten Seelsorgeeinheit Stockach, zusammen mit seinem Patenonkel Pater Konrad Lienhard und seinem Mentor Pfarrer Helmut Benkler auf der

festlichen Einzug zur Pfingst-Eucharistie vor. Für ihn kam und kommt immer der Dienst im Namen Gottes an erster Stelle. St. Oswald war voller Menschen, die ihren Pfarrer hoch achten und wert schätzen. Bescheiden, ohne Arroganz, aufrichtig und ehrlich zele-

an die Gemeinschaft, an das Gute-Miteinander, ohne Scheuklappen aufeinander zugehen, das ist Pfarrer Michael Lienhard's persönliches Glaubensbekenntnis. Dazu gehört auch seine Familie, seine Mutter Barbara und seine Schwester Ulrike Kempf mit ihren Töchtern Pau-

## Erinnerung an Adolf Orsinger

**Eigeltingen (swb).** Am Samstag, 6. Juni, würde er seinen 60. Geburtstag feiern. Adolf Orsinger war Gründungsmitglied der Hecker-Gruppe in Singen gewesen, und er ist auch heute noch für die Mitglieder der Gruppe gegenwärtig. Darum erinnern sie am Samstag, 6. Juni, um 11.30 Uhr mit einem musikalischen Streifzug durch die Badische Revolution an Adolf Orsinger. Im Gasthaus »Lamm« in Eigeltingen werden sich die engagierten Geschichtsfreunde zu diesem Zweck treffen. Denn: »Adolf Orsinger ist der Gruppe gegenwärtig als ein Mann, der aufgrund seines Wissens und seines außergewöhnlichen Engagements eine besondere Bedeutung hatte.«

## Geisterfahrer besonderer Art

**Stockach (swb).** Das war ein Geisterfahrer der besonderen Art. Ein Auto ohne Fahrer kam einer Autofahrerin am Donnerstag, 28. Mai, gegen 10.20 Uhr auf der Hauptstraße in Stockach aus Richtung Salmannsweiler Straße entgegen. Das Fahrzeug blieb in der Hauptstraße stehen, ohne einen Schaden zu verursachen. Die Polizei stellte fest, dass der Fahrer in der Salmannsweiler Straße vermutlich die Handbremse nicht fest angezogen hatte.

# Schulzeit war ein Glück

## Graf Douglas eröffnet neuen »Dorfladen« in Eigeltingen

**Eigeltingen (sw).** Früher hat er hier gelesen, geschrieben, gerechnet und gepaukt. Für ihn war es eine glückliche Zeit gewesen: Die vier Jahre, in denen er in Eigeltingen zur Schule gegangen ist, erinnert sich Christoph Graf Douglas, waren die einzigen gewesen, in denen er richtig gute Noten mit nach Hause gebracht hatte. Positive Erinnerungen verbindet der promovierte Kunsthistoriker mit seiner Schulzeit. Aus diesem Grund hat er im Sommer 2012 das ehemalige Schulgebäude von der Gemeinde abgekauft - mit der Auflage, darin einen Lebensmittelmarkt zu eröffnen. Diesem Wunsch hat er nun entsprochen: Nach einer umfassenden Renovierung

wurde in der Hauptstraße 38 in der Ortsmitte von Eigeltingen ein neuer »Dorfladen« eröffnet, in dem Betreiberin Bettina Haufe Lebensmittel, Schreibwaren und vieles, was eben so gebraucht wird, anbietet.

Ungewohnt poetisch gab sich Bürgermeister Alois Fritschi beim Festakt: Nach Jahren des »Hoffens, Bangens und Glaubens« sei ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. In dem ehemaligen Gebäude, in dem früher die Schule und danach die Post untergebracht gewesen waren, können die Eigeltinger

sich nun mit Wichtigem für den täglichen Gebrauch eindecken. »Es ist das I-Tüpfelchen für die Infrastruktur in Eigeltingen«, so der Verwaltungschef. Seine gute Laune teilte auch Pächterin Bettina Haufe: Vor genau neun Jahren, so erzählt sie, hatte sie ein paar Häuser weiter in der Hauptstraße

einen kleinen Laden mit italienischen Spezialitäten eröffnet. Nun hat sie sich vergrößert - Graf Douglas gibt die Verkaufsfläche in dem Laden mit etwa 260 Quadratmetern an. Hier wird sie sich mit drei Teilzeitkräften und Unterstützung ihrer Tochter um die Kunden kümmern. Zum Ladengeschäft gehören auch eine große Küche für Catering-Aufträge und damit Kunden einen Kaffee oder einen kleinen Snack zu sich nehmen können. Die Wohnung über dem Laden, in der früher der Lehrer lebte, wurde vermietet.

Auch das ehemalige Feuerwehrhaus hinter dem Gebäude wird laut Graf Douglas noch renoviert. Sein Engagement führt er auf einen tief fußenden Idealismus zurück, der seine Ursprünge in einer glücklichen Schulzeit in Eigeltingen genommen hatte.

**Homburger**  
Bestattungshaus  
Kompetente Hilfe im Trauerfall.  
Telefon 07731.99750  
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Glücklich über die Einweihung des neuen »Dorfladens« in Eigeltingen - Bürgermeister Alois Fritschi, Eigentümer Christoph Graf Douglas und Betreiberin Bettina Haufe.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

## Wöhrstein präsentiert: Die neuen Stars von Canon

**EOS 5Ds & 5DsR**

- 50,6 Megapixel Vollformat CMOS Sensor
- 61 Punkt Autofokus
- 150.000 Pixel RGB & IR Messsensor
- 5DsR Besonderheit: Maximale Bildschärfe durch Tiefpassaufhebungsfilter

Offizieller Verkaufsstart 15.06.2015

**EOS 760D & 750D**

- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- 19 Punkt Autofokus
- Flackerkennung
- WLAN & NFC
- Schwenk- & Kippbarer Monitor
- Besonderheit 760D: Statusdisplay auf Oberseite, professionellere Bedienung

**EOS M 3**

- Spiegellose Systemkamera mit der Leistung einer DSLR
- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- Schneller Hybrid Autofokus Ver. III
- Kippbares Touch-Display
- WLAN

**CashBack PLUS**  
Beim Kauf ausgewählter Kameras, Objektive, Blitzgeräte, Camcorder und Fotodrucker im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie bis zu 200 Euro CashBack.

**Zubehör PLUS**  
Bei Kauf einer EOS 5D Mark III, EOS 6D, EOS 7D Mark II oder EOS 70D im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie ein Wacom Intuos Pro Tablet und Adobe Software.

**EOS 7D MK2 Objektiv CashBack**  
Beim Kauf einer Canon EOS 7D Mark II und eines der Aktionsobjektive erhalten Sie bis zu 300 Euro CashBack.

Link zu allen Promotions: [http://www.canon.de/for\\_home/promotions/](http://www.canon.de/for_home/promotions/)

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

**FOTO WÖHRSTEIN** SINGEN CITY  
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888  
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



## Blitzsaubere Aktion

### »Sonnenschein« sorgt für viel Sauberkeit

**Eigeltingen (swb).** Eigeltingen ist noch schöner geworden. Die Straßen der Krebsbachgemeinde sind nun noch sauberer. Und Bürgermeister Alois Fritsch ist noch stolzer auf seine Einwohner. Erfolg auf der ganzen Linie also. Die Müllsammelaktion jüngerer Mitbürger der Gemeinde war daher eine blitzsaubere Aktion gewesen.

Um 11 Uhr hatten sich die Emisigen von der Juniorjugendgruppe »Sonnenschein« getroffen und sich als Erstes den Bolzplatz bei der Gemeinschaftsschule Eigeltingen vorgenommen. Zu sieb machten sie hier klar Schiff. Sie gönnten sich danach nur eine kleine



Eigeltingen wurde schöner - durch den Einsatz der Gruppe »Sonnenschein«.  
swb-Bild: privat

Trinkpause und peilten dann ihr nächstes Revier an. Der Rei-

spielplatz wurde von Müll befreit. »Als wir fertig waren, haben wir gegessen«, verraten die fleißigen Müllsammler im Presseinfotext.

Nach einer Abschlussrede wurden Urkunden verteilt, denn das Motto der Gruppe lautet: »Lasst jeden Morgen besser sein als den Abend davor und jeden Tag reicher werden als den gestrigen.« »Die Juniorjugendgruppe überlegt, was echte Freundschaft, Vortrefflichkeit und Dienst bedeutet und setzt ihre Ideen um«, so »Sonnenschein« über sich selbst. Und auch Bürgermeister Alois Fritsch ergänzt voller Begeisterung: »Die Gemeinde Eigeltingen ist stolz, so aktive Kinder zu haben, die Eigeltingen schöner machen.«



Sie rückten dem Müll beharrlich zu Leibe - Mitglieder der Juniorjugendgruppe »Sonnenschein«.  
swb-Bild: privat

## VEREINSNACHRICHTEN!

### BODMAN

#### DLRG

Ihr Sommergrillfest hat die DLRG am Donnerstag, 4. Juni, ab 17.30 Uhr in den Uferanlagen des Ortsteils Bodman von Bodman-Ludwigshafen geplant.

### EIGELTINGEN

#### SKI-CLUB

Zu seiner Generalversammlung lädt der Ski-Club Eigeltingen am Fr., 12.6., um 20.15 Uhr alle Mitglieder und Freunde in die Lochmühle in Eigeltingen ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. verschiedene Berichte, Neuwahlen und Wünsche/Anträge.

### HEUDORF I. H.

#### SV

Sein 13. Grümpeltturnier um den Zäpfle-Cup veranstaltet der SV Heudorf-Raithaslach-Rorgenwies am 27. und 28. Juni in den Kategorien Aktive-, Passive- und Damenmannschaften. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Sachpreis. Die Sieger können sich über jeweils 20 Liter Bier freuen. Der Zäpfle-Cup wird bereits zum 13. Mal auf die Beine gestellt. Anmeldung bei Sonja

Ramsperger unter der Telefonnummer 07465/909252 oder bei Wolfgang Renner unter der Rufnummer 07465/909414, oder unter der E-Mail-Adresse schriftfuehrer@sportverein.heudorf.net. Anmelde-schluss ist am Donnerstag, 18. Juni 2015. Ein Muss für alle, die den Sport mit dem runden Leder lieben und gern spannende Spiele anschauen.

### LUDWIGSHAFEN

#### SRVL

Ansegeln des SRVL mit dem SMC Bodman ist am Sa., 13.6., um 10 Uhr.

### MÜHLINGEN

Da geht was. Zum Wanderhock trifft sich der Wanderverein Mühllingen am Do., 4.6., um 20 Uhr. WANDERVEREIN Zur Wanderung »Bermatingen« trifft sich der Wanderverein Mühllingen am So., 14.6., um 13 Uhr.

### ORSINGEN

#### RMSV

Eine Hegau-Panorama-Tour unternimmt der RMSV Orsingen am Sonntag, 14. Juni;

Treffpunkt ist an der Kirmberghalle.

#### SCHÜTZENVEREIN

Ein Westernschießen veranstaltet der Schützenverein von Fronleichnam, 4.6., bis So., 7.6., im Schützenhaus.

### STOCKACH

#### SKI-ZUNFT

Die Jahreshauptversammlung der Ski-Zunft Stockach findet am Do., 11.6., um 19.30 Uhr im Hotel »Fortuna« statt. Die Tagesordnung sieht neben Berichten und Ehrungen auch Neuwahlen vor. Die Jugendversammlung findet bereits um 19 Uhr statt.

### ZOZNEGG

#### IMKERVEREIN

Der Imkerverein Stockach trifft sich am Samstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr am Lehrbienenstand in Zoznegg. Dr. Klaus Wallner von der Universität Hohenheim bei Stuttgart wird über das Thema »Pollen- und Propolisgewinnung« referieren. Zudem wird auf eine Laboranalyse vergifteter Bienen eingegangen. Einen spannenden Abend in Zoznegg versprechen die Veranstalter.

## KURZ & BÜNDIG!

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D am Samstag, 6. Juni, von 9 bis 16.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Hauptstraße 37 in Stockach an. Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist nicht erforderlich. Weitere Informationen dazu gibt es bei der Johanniter-Unfall-Hilfe in der Zeltstraße 6 in Singen unter der Telefonnummer 07731/99830.

Ein Jazzfrühschoppen mit den Flat Foot Stompers, u.a. mit Peter Bühr, findet am Sonntag, 7. Juni, um 11 Uhr im Zollhaus direkt am See in Ludwigshafen statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6. und 7. Juni 2015:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Domm), kein Kindergottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Präd. Karras).

»Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Ramsauer).

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Ramsauer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 4. Juni und dem Wochenende vom 6. und 7.6.2015:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Mi., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fronleich-

namsfest (Pfr. Benz). Do., Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Lienhard) mit Kirchenchor St. Oswald, anschl. Prozession mit 3 Stationen. Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Loretokapelle (Pfr. Lienhard). So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).

»Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier).

»Mahlsüren«: So., 10.15 Uhr hl. Messe und Kindergottesdienst.

»Raithaslach«: Mi., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fronleichnamsfest (Pfr. Lienhard).

»Zizenhausen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession (Pfr. Mutiu).

»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühllingen«:

»Mühllingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche, anschl. Fronleichnamsprozession mit allen Kommunionkindern.

»Mühllingen (Zoznegg)«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier; 11 Uhr Einweihung des neuen Probelokals des Musikvereins Mühllingen.

»Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Bodman«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier für die SE See-End, anschl. Prozession mit Musikkapelle. Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

### Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## Spannende Gemütlichkeit

**Stockach (swb).** Da rollen die Würfel. Da steigt die Spannung. Da fliegen die Kegel über das Spielfeld. Beim Spielenachmittag der Malteser Stockach ist Abwechslung garantiert. Ab Juni werden zwei Veranstaltungen dieser Art im Monat angeboten. So sind am Mittwoch, 10. Juni, und am Mittwoch, 24. Juni, jeweils von 15 bis 17 Uhr alle Interessierten in die Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in der Stockacher Oberstadt zu Gemütlichkeit, Geselligkeit, Kaffee, Kuchen und vielen, vielen Gesellschaftsspielen eingeladen. Ein Fahrdienst steht nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Anmeldung, Infos und Auskunft gibt es zu der Veranstaltung unter der Telefonnummer 07771/87 75 03 oder auf der Homepage unter www.malteser-stockach.de.

**Rohr verstopft ?  
Rohrreinigung  
A. Linack · Singen  
0 77 31 - 2 27 67  
01 72 - 7 47 40 30**

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,  
78333 Stockach 07771/9150  
24-h-Serviceummern:  
Gas 07771/915511  
Strom/Wasser 07771/915522  
Thüga Energienetze GmbH:  
0800/7750007\* (\*kostenfrei)

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz)  
und

**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

### TIERÄRZTL. NOTDIENST

04.06.2015:  
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938  
06./07.06.2015:  
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

## Kummerländer Bauelemente

Bruckwiesen 2 · 78357 Mühllingen  
Tel. 0 77 75 / 9 39 61 97  
www.kummerlaender-bauelemente.de

Montage und Verkauf  
• Haustüre + Fenster  
• Rollläden + Raffstoren  
• Vordach + Klappläden  
• Innentüren aus Glas und Holz  
• Vinylboden + Parkett + Fertigböden

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511  
Tierrettung: 0160/518715  
Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

SCHULER GmbH  
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

## Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

### Singen a.H.

Ekkehardstraße 35

jeden Montag  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

### Konstanz

Katzgasse 13  
(neben der VHS)

immer Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

### Überlingen

Münsterstraße 42  
(ggb. Sanitätshaus)

immer Mi. + Do.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

### Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!  
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.



www.schulergmbh.de - \*\*\* Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. \*\*\*

## Mitgefühl und Achtsamkeit

**Radolfzell (swb).** Am Freitag, 5. Juni, widmet sich der deutsche buddhistische Meditationslehrer Yesche Udo Regel im Weltkloster dem Thema »Mitgefühl – wie die geistige Kraft Menschen verbindet«. Für ihn hat Mitgefühl eine universelle Gültigkeit, unabhängig von einer bestimmten Religion oder spirituellen Tradition. Bereits 2011 lud der Referent im Weltkloster zu einem Seminar über Herzenswärme und Mitgefühl. Wie die Menschen miteinander umgehen, gewinnt nicht nur für ihn eine ständig wachsende Bedeutung. Beginn ist um 19.30 Uhr am Samstag, 6. Juni. Regel leitet zudem einen Seminartag mit dem Thema »Achtsamkeit und Mitgefühl durch Meditation – Weg der Selbstfürsorge«. In diesem Seminar leitet er zu religionsneutralen Meditationsübungen an, die sowohl der Heilung wie auch der Stressbewältigung dienen. Es wird um bequeme Kleidung und Selbstverpflegung gebeten. Das Seminar findet von 10 bis 17 Uhr statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bittet das Weltkloster-Team um eine rechtzeitige Anmeldung unter 07732/81550 oder [info@weltkloster.de](mailto:info@weltkloster.de).

## Viel geboten im »Lollipop«

**Radolfzell (swb).** Nach den Pfingstferien bietet das »Lollipop« vom 8. Juni bis zum 24. Juli wieder ein tolles Programm. Alle Kinder dürfen sich auf die neuen Kurse und Aktionen freuen. Im Sommerprogrammheft gibt es viele abwechslungsreiche, kreative spannende Angebote, die sicher viel Spaß machen: Inlinern, Kochen, Töpfern, Flöten oder Naturerlebnisse. Teilnehmern wird ganz bestimmt nicht langweilig. Für die Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Das Programmheft ist an alle Radolfzeller Schulen verteilt worden. Außerdem liegt es im Rathaus, in der Stadtbibliothek und in verschiedenen Geschäften aus. Weitere Infos gibt es im »KinderKulturZentrum, Lollipop«, Waldstraße 26, und unter Tel. 07732/919145.

## »Joseph Victor von Scheffel«

**Radolfzell (swb).** »Joseph Victor von Scheffel« lädt zu einem literarisch und kulturhistorischen Spaziergang über die Mettnau ein. Den Gästen wird am Sonntag, 7. Juni, gezeigt, wie der Dichter und Zeichner seine Stadt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte und sah. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr vor dem Stadtmuseum am Seetorplatz. Weitere Infos erhalten Interessierte unter den beiden Telefonnummern 0177/4604444 oder 07732/945075.

## Fledermaus und Königreich

Südwestdeutsche Philharmonie im Milchwerk

**Radolfzell (pud).** Seit Jahren gibt die Südwestdeutsche Philharmonie gefeierte Neujahrskonzerte im Milchwerk. Jetzt hat sie ihre Präsenz in Radolfzell ausgeweitet. Nachdem Intendant Beat Fehlmann im vergangenen Jahr erklärt hatte, die Schirmherrschaft für die Sommerakademie zu übernehmen, wird das Orchester in der Saison 2014/2015 drei Konzerte im Milchwerk spielen. Wie Fehlmann im Zunfthaus vor etwa 100 Abonnenten ankündigte, werden am 5. November unter dem Motto »Im Vertrauen« Franz Schuberts Ouvertüre zu Rosamunde, Richard Wagners Wesendonck-Lieder sowie Peter Tschaikowskis Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36 gespielt. Dirigent ist Yannis Pouspourikas, Solistin die Mezzosopranistin Idunnu Münch. Nach diesem Ausflug in die Romantik mit Liebesbeziehungen und Dreiecksverhältnissen bietet das Neujahrskonzert am 7. Januar 2016 einen »bunten Querschnitt durch die unterhaltsame Welt der Operette«, so Fehlmann. Unter anderem werden Auszüge aus der »Fledermaus« von Johann Strauß zu hören sein. »Endlich eine Frau vor dem Orchester«, freute sich Fehlmann über das Dirigat von Anna Skryleva, die neben dem Orchester auch drei Männerchöre führen wird. Das dritte Konzert, dirigiert von Naci Özgü, am 3. März 2016 steht unter dem Motto »Im Königreich«, wobei auf England angespielt wird. Aufgeführt werden Hector Berlioz' Konzertouvertüre op. 21 »Le corsaire«, Edward Elgars Cellokonzert e-Moll op. 85 und Antonín Dvoráks Symphonie



Das Programm der Südwestdeutschen Philharmonie im Milchwerk präsentierten Eva-Maria Seefelder und Intendant Beat Fehlmann im Zunfthaus. swb-Bild: pud

Nr. 8 G-Dur op. 88 »Die Englische«. Als Solist tritt Cellist Pavel Gomziakov auf. Der Flyer zu den Radolfzeller Konzerten stellt fotografisch einen Bezug zum Milchwerk dar. Man sieht Musiker mit einer Kanne, die das Glas von Zeller Persönlichkeiten mit Milch füllen. Fehlmann wies auch auf Sonderkonzerte außerhalb Radolfzells hin. So wird das Orchester live zu Charlie Chaplins Stummfilm »City Lights« spielen (16. Januar 2016, Dreispitz Kreuzlingen). Weiterhin wird man Fastnacht Konzerte mit Tobias Bücklein am Pult erleben (1. und 2. Februar 2016, Konzil Konstanz), in denen laut Fehlmann auch die lokale Politik aufs Korn genommen wird. **Leserinformation:** Alle drei Konzerte in Radolfzell können mit dem Radolfzeller Abo besucht werden. »Die Serie an Konzerten im Milchwerk sind

mir ein großes Anliegen. Ich halte es für sehr wichtig, dass wir immer wieder deutlich machen, dass wir ein Orchester für eine ganze Region sind und unser Wirken sich nicht nur auf Konstanz beschränkt. Eigenhändig und live dabei zu sein, wenn 65 Menschen bedingungslos alles geben, zählt für mich zu den schönsten Augenblicken meines Lebens«, erklärte Fehlmann jüngst gegenüber dem WOCHENBLATT. Das Radolfzeller Abo ist direkt bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz bei Gabriele Gericke unter der Nummer 07531/900816 oder per Mail an [philharmonie-karten@konstanz.de](mailto:philharmonie-karten@konstanz.de) zu erhalten. Weitere Einzeltickets zu den Konzerten gibt es bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH oder beim WOCHENBLATT unter [tickets.wochenblatt.net](http://tickets.wochenblatt.net).

## Tag der Familie und des Obstes

Rege Beteiligung beim Internationalen Museumstag

**Radolfzell (pud).** Unter dem Motto »Museum.Gesellschaft.Zukunft« feierten Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz am vergangenen Sonntag den 38. Internationalen Museumstag. Auch hatten das Stadtmuseum Radolfzell und das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen zu einem kostenlosen Besuch eingeladen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um die dort ausgestellten Schätze zu entdecken. Darüber hinaus hatte das Hermann-Hesse-Höri-Museum Aktionen speziell für Familien vorbereitet. Während Erwachsene mit Kurator Dr. Jürgen Thaler an einer Führung durch die Sonderausstellung »Herzblut.Tinte.Druckerstrahl. Schätze aus dem Felder-Archiv-Bregenz« teilnahmen, erlebten Kinder, zusammen mit der Museumspädagogin Andrea Dietz, anhand verschiedener Kunstwerke spielerisch einen Zugang zu ihrer Phantasie. Sie entdeckten »Geschichten hinter den Bildern«, erzählten ihre Ideen und schrieben sie auf. »Die kreative Aus-



Viel Wissenswertes um den Apfel erfuhr man im Stadtmuseum, das am Internationalen Museumstag kostenlos geöffnet hatte. swb-Bild: pud

einandersetzung mit dem Erlebten mündete schließlich in eine Illustration«, sagte Sabine Giesler, Leiterin des Kultur- und Gästebüros Gaienhofens, dem WOCHENBLATT. Die große

Attraktion im Radolfzeller Stadtmuseum war die aktuelle Sonderausstellung mit dem Titel »Der Apfel. Das Obst vom Bodensee«. Sie beleuchtet noch bis zum 18. Oktober die spannende Kulturgeschichte dieses Obstes, das prägend für die Bodenseelandschaft ist, von der Steinzeit bis heute. Zudem kann man die Wirtschaftsentwicklungen der lokalen Firmen »Schlör Bodensee Fruchtsaft« und Streuobstmoterei Stahringer nachvollziehen sowie den Lebensraum Streuobstwiese kennenlernen. Man lernt beispielsweise, dass der Urapfel aus Kasachstan stammt, dessen Hauptstadt Alma-Ata soviel wie »Stadt der Äpfel« bedeutet, und die ersten Streuobstwiesen nach den Verwüstungen durch den Dreißigjährigen Krieg gepflanzt wurden. Man erfährt, dass »Schlör« 1922 als Genossenschaft mit dem Ziel entstand, den Obstabsatz im Bodenseegebiet zu regeln, und Günter Schäfer 1989 die Stahringer Mosterei gründete, um Ökologie und Ökonomie zu verbinden.

## Parkgebühren im »Herzen«

**Radolfzell (gü).** Die Bewirtschaftung des Parkplatzes im »Herzen« soll, wenn es nach den Mitgliedern des Verwaltungs- und Finanzausschusses geht, schon bald kommen. Mehrheitlich verabschiedete das Gremium in seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag eine entsprechende Parkgebührenverordnung. Die Parkgebühren sollen - wie nach Angaben von Martin Grünmüller, Leiter der Stadtplanung, im Park- und Ridekonzept vorgeschlagen - analog der Regelung am Güterbahnhof mit 0,50 Euro (maximal 2,50 Euro pro Tag) ausgestaltet werden. Damit sei es auch möglich, Wochen- und Monatstickets zu lösen, so Grünmüller weiter. Obwohl der Ausschuss sich mit großer Mehrheit für die Bewirtschaftung aussprach, zeigten sich nicht alle Mitglieder von der Idee begeistert. »Wir haben uns dem Tourismus verschrieben, und eine Bewirtschaftung des Parkplatzes im »Herzen« trägt dazu nicht bei«, erklärte der Fraktionssprecher der FDP, Jürgen Keck. Gäste würden so

nicht willkommen heißen. Ähnlich sieht es Dr. Kurt-Christian Tennstädt, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler: »Die Einnahmen rechtfertigen diese Maßnahme nicht. Die Bewirtschaftung ist im Prinzip reine Beutelschneiderei.« Gänzlich anderer Meinung war hingegen Helmut Villingner von der CDU. »Wir brauchen im »Herzen« eine ordnende Hand. Gerade in den Sommermonaten sind die Parkplätze überfüllt«, sagte er. Unterstützung erhielt Villingner von Parteikollege Christof Stadler, der die 2,50 Euro pro Tag in keinem Vergleich zu den Gebühren in der umliegenden Region sieht. Nach Beate Giesinger von der Freien Grünen Liste könnte die Bewirtschaftung einen weiteren positiven Nebeneffekt mit sich führen. »Leute, die mit dem Auto kommen, sollen dafür bezahlen, dass wir Parkplätze in der Stadt zur Verfügung stellen«, sagte sie. Denn dadurch würden sich mehr Menschen Gedanken machen, mit der Bahn nach Radolfzell zu fahren, was wiederum dem Umweltschutz zugutekomme.



Viel zu entdecken und genießen gab es beim elften Genuss- und Kräutermarkt der Tourismus und Stadtmarketing GmbH auf dem Untertorplatz. Wie Stefan Heck von der Tourismus und Stadtmarketing GmbH gegenüber dem WOCHENBLATT mitteilte, könnte der Kräutermarkt 2016 auf dem Seetorplatz stattfinden.

## Wildkräuter und Co.

Genussmarkt ein voller Erfolg

**Radolfzell (gü).** Das Angebot reichte von seltenen Duftpflanzen und vielfältigen Kräutern über feine Liköre und Säfte bis hin zu kostbaren Ölen und besonderen Essigsorten. Pesto- und Senfspezialitäten konnten ebenso entdeckt werden wie Produkte aus der Rosenwerkstatt oder der Senfmanufaktur: Am vergangenen Wochenende verwandelte sich der Untertorplatz wieder in den bekannten Genuss- und Kräutermarkt. Bereits zum elften Mal konnten Besucher dabei ungestört bummeln, flanieren und probieren. Neue Interpretationen von altbewährten Aromen sorgten für manche Überraschung. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt konnte Stefan Heck von der Tourismus und Stadtmarketing GmbH ver-

Jahr eine erneute Auflage des Marktes geben wird. »Wir machen 2016 auf jeden Fall weiter, denn der Kräutermarkt ist sowohl bei den Besuchern als auch den Marktbetreibern hervorragend angekommen«, sagte Heck im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Einzig bei der Standortfrage sei man sich bei der TSR noch nicht ganz sicher. »Die Überlegungen schwanken zwischen dem Untertorplatz und dem Seetorplatz«, sagte Heck. Die Besucherströme würden für den Seetorplatz sprechen, und Marktbesucher könnten einen Besuch auf dem Kräutermarkt mit einem Besuch auf dem Wochenmarkt, der auf dem Markt vor dem Münster stattfindet, kombinieren, so Heck weiter.



Das »Volksbank-Fruchtleturnier« ist eine Fußballstadtmeisterschaft für Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2002 und jünger. Über die Ausrichtung freuen sich Cordula Buhl vom SV Orsingen-Nenzingen und Andreas Tyrra vom Vorstand der Volksbank Überlingen.

swb-Bild: privat

## Fruchtiger Fußball

### Kicker freuen sich auf viele Besucher

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Da schauen Zuschauer nicht in die Röhre! Da schauen Zuschauer auf's Fußballfeld! Bei der Fußballstadtmeisterschaft am Samstag, 20. Juni, treten Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 2002 und jünger gegeneinander an, so dass es im Sportpark von Orsingen-Nenzingen einiges zu sehen gibt. Der SV Orsingen-Nenzingen ist erstmals Ausrichter dieses »Fruchtleturniers«, bei dem in drei Altersklassen zwischen sechs und 13 Jahren ein Pokal für die Siegermannschaft ausgespielt wird. Außerdem erhält jedes Kind einen tollen Preis. Seit vielen Jahren wird die Schüler-Fußballmeisterschaft

in Überlingen mit vielen Teams durchgeführt, und nun möchte der Sportverein der Doppelgemeinde die Veranstaltung auch im Raum Stockach etablieren und wird dabei von der Volksbank Überlingen als Partner unterstützt. »Eine tolle Idee, Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler miteinander spielen zu lassen«, so Cordula Buhl, Jugendleiterin vom Ausrichter SV Orsingen-Nenzingen über das Schnupperturnier für Jedermann. Die Anmeldefrist ist bereits abgelaufen, doch Zuschauer sind bei den Spielen herzlich willkommen.

**Mehr Infos stehen im Internet unter [www.sv-orsingen-nenzingen.de](http://www.sv-orsingen-nenzingen.de)**

## Stockach mit Wahlwies vereint

### Laienspielgruppe mit ganz neuen Wegen

**Stockach (sw).** »Das Geld liegt auf der Bank«. Mit diesem Stück begeisterte die Laienspielgruppe Stockach alte und neue Fans, doch der Titel der Komödie stimmt nicht ganz. Denn das Geld liegt eben nicht immer nur auf der Bank, sondern wird auch unters Volk gebracht. So spendeten die Hobby-Mimen um Hubert Walk und Regina Gromball einen großen Teil der Einnahmen aus ihren Aufführungen an gute Zwecke. Gleichzeitig plant das Ensemble 2016 einen Schulterchluss mit Wahlwies.

Neben den bereits zum Jahresende getätigten Spenden wurden in der Generalversammlung weitere Zuwendungen an verschiedene Institutionen beschlossen, teilen die Schauspieler in einem Pressetext mit. Insgesamt gingen 5.150 Euro an gemeinnützige Zwecke. So wurden die Brandopfer des Bauwagenunglücks in Gallmannsweil mit einer Summe von 2.500 Euro bedacht, doch auch der Helferkreis Asyl Stockach, das AWO-Sozialwohlfahrtsheim, das Frauenhaus in Singen und die Schulpatenschaften im Senegal kamen zum Zuge. Insgesamt hat das Ensemble somit seit seiner Gründung etwa 87.000 Euro für gute Zwecke zusammengebracht. Regina Gromball, die zweite Vorsitzende des Vereins, freut sich über diesen Erfolg: »Auf diese Summe sind wir



Ensemble mit einem großen Herzen: Die Laienspielgruppe Stockach um Hubert Walk und Regina Gromball spendete einen Großteil des Erlöses ihrer Aufführungen für gute Zwecke.

swb-Bild: privat

stolz. Sie wurde aber nur möglich durch den zahlreichen Besuch unseres treuen Publikums, bei dem wir uns herzlich bedanken.«

Mit Blick auf die Spendentätigkeit ist die Gruppe sehr aktiv, doch auf eine Darbietung ihrer Schauspielkunst werden Freunde dieses Mundarttheaters noch etwas warten müssen. Nach Angaben der Laienspielgruppe wird 2015 eine Pause eingelegt, und erst im Herbst 2016 sind wieder Mundartabende zusammen mit den »Kistenhockern« aus Wahlwies geplant. Hubert Walk sieht dem mit einem augenzwinkernden Schmunzeln entgegen: »Stockacher und

Wahlwieser wollen gemeinsam etwas auf die Beine stellen – das allein ist schon eine echte Herausforderung. Ich freue mich darauf.«

Ihr Abendfüllendes Stück »Das Geld liegt auf der Bank« wurde acht Mal gezeigt – mit einem ausgezeichneten Ensemble und Rolf Herz in einer Parade- und Hauptrolle als sympathischem Panzerknacker Gustav Kühne. Der große Publikumserfolg machte sich in der Kasse trotz Fixkosten für Aufführungsrechte oder Saalmiete bemerkbar, so dass nun ein großer Teil der Einnahmen gespendet werden konnte. Das Geld liegt eben nicht nur auf der Bank.

## Haupt- und Nebensache

**Stockach (swb).** Fußball ist eine der schönsten Nebensachen der Welt. Ja, für manche ist es sogar die Hauptsache. Darum organisiert die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell ihr Grümpeltturnier am Wochenende vom 20. und 21. Juni. Turniersieger aus 40 bis 50 Mannschaften werden dabei in spannenden Spielen ermittelt. Nicht nur Aktiv- und Passivmannschaften sind laut Veranstalter gern gesehen, sondern auch Damen- und Mädchenmannschaften, die ausdrücklich willkommen heißen werden. Parallel zum Grümpeltturnier wird am Samstag, 20. Juni, ein Elfmeterturnier ausgefochten. Die Platzierungen eins bis vier erhalten jeweils einen Pokal, und es gibt viele Sach- und Geldpreise. Anmeldeformulare gibt es unter [www.fsg-zi-hi-ho.de](http://www.fsg-zi-hi-ho.de). Anmeldeschluss für die Veranstaltung ist am Sonntag, 7. Juni.

## Senioren treffen sich

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Die in der IG Metall organisierten Seniorinnen und Senioren treffen sich am Mittwoch, 10. Juni, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen. Das teilt die IG Metall-Verwaltungsstelle in Singen mit.



Standards im Original: Die »Flat Foot Stompers« legen schmissig in Ludwigshafen los.

swb-Bild: Veranstalter

## Songs mit Herz

### »Flat Foot Stompers« zum Frühstück

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Sie sind fit im »Great American Songbook«. Ja, sie kennen es laut Presstext sogar so gut wie ihre eigene Westentasche. Das können die »Flat Foot Stompers« am Sonntag, 7. Juni, unter Beweis stellen, wenn sie beim Jazzfrühschoppen direkt am See im Zollhaus in Ludwigshafen auftreten. Ab 11 Uhr legen die Musiker los. Karten und Infos gibt es bei Elisabeth Fuhrmann unter der Telefonnummer 0173/8044780 oder [jazz@bodman-ludwigshafen.de](mailto:jazz@bodman-ludwigshafen.de). Die Tageskasse öffnet

am Veranstaltungstag um 10 Uhr.

Das Besondere an Peter Bühr und seiner Formation ist, dass Jazz-Standards im originalen Sound gespielt werden. Im Repertoire sind aber auch Hollywood- und Broadway-Klassiker, die mit großer Geste und viel Herz dargeboten werden. Da erklingt der 1929 von Irving Berlin komponierte Titelsong zum Filmklassiker »Puttin' On the Ritz« mit Fred Astaire oder auch Cole Porters »Anything Goes« aus der gleichnamigen Musical-Comedy.

## Wahlen und Ehrung

**Stockach (swb).** Die Baugenossenschaft Stockach trifft sich am Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Hotel »Zum goldenen Ochsen« zu ihrer Mitgliederversammlung. Neben der Begrüßung, dem Bericht über die gesetzliche Prüfung 2013, der Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses 2014 stehen auch der Bericht des Aufsichtsrates sowie die Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und die Verwendung des Reingewinns 2014 auf der Tagesordnung. Wahlen, Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie Verschiedenes komplettieren die Agenda. Wichtigster Punkt aber ist die Ehrung des Geschäftsführers Dieter Fritz für seine 50-jährige Tätigkeit für die Baugenossenschaft.

## Fleißig wie die Bienen

**Stockach (swb).** Fleißig wie ihre Bienen sind auch die Mitglieder des Imkervereins Stockach. Sie treffen sich am Samstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr am Lehrbienenstand in Zoznegg. Dann wird Dr. Klaus Wallner von der Uni Hohenheim über das Thema »Pollen und Propolisgewinnung« referieren.

## Western aus der Westentasche

### Nenzingen: Wie einst Wyatt Earp und Doc Holliday

**Orsingen-Nenzingen (sw).** Wer Jeans trägt, eine Stoffhose oder einen Sommerrock, der fällt hier auf. Der wird im Coltumdrehen zum Außenseiter im Westerdorf beim Schützenhaus in Nenzingen. Dort macht man auf Western-Style und gibt sich cowboymäßig oder indianerlike. Federschmuck, Trapperkluft, raschelnde Kleider auffälliger Südstaaten-schönheiten, Soldatenumiformen wie zu Zeiten des US-amerikanischen Bürgerkriegs von 1861 bis 1865 oder auch das Outfit cooler Revolverhelden gehören zum Dresscode. Von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Juni, weht ein Hauch von Tombstone, Klondike oder Dawson-City durch die Doppelgemeinde, denn dann erlebt der Wilde Westen eine friedliche Renaissance.

So muss es gewesen sein, als Wyatt Earp und Doc Holliday beim schießwütigen Duell am O.K.-Corral den Revolver zückte, als Sitting Bull erfolgreich gegen General Custer zu Felde zog, als die Seminolen in den schwülen Sümpfen Floridas hartnäckig gegen die Weißen kämpften. In Nenzingen wird diese Welt, diese vergangene Welt, wieder lebendig. Da nehmen abgehärtete Westernmänner in einem Riesenzuber ein Bad, da wird im Saloon mit so



Die Friedenspfeife rauchen oder das Kriegsbeil ausgraben: Am Lagerfeuer wurde die Stammespolitik diskutiert.

swb-Bild: sw

manchem Whiskey die Kehle entstaubt, und da sitzen schweigsame Krieger im wortlosen Powwow zusammen. Die Teilnehmer am Westerdorf leben den Wilden Westen, kennen ihn wie ihre eigene Westentasche.

Dazu gibt es jede Menge Musik in der turbulenten Westerstadt. Zu hören sind am Donnerstag, 4. Juni, nachmittags Tom Hazy und abends Daniel T. Coates, am Freitag, 5. Juni, abends »Knapp ein Jahr«, am Samstag 6. Juni, abends »Wes-

tern Highway« und am Sonntag, 7. Juni, ab 10 Uhr »Arizona Fire«. Am Donnerstag- und Freitagabend werden »Ancilima« mit ihrer feurigen Show einheizen. Für schottische Stimmung sorgt am Samstag die »Bagpipe Association of Konstanz« mit ihren Dudelsäcken. Eltern von Kleinkindern und Haustierbesitzer werden ausdrücklich zur Vorsicht gemahnt, denn von Donnerstag bis Sonntag werden jeweils gegen 18.30 Uhr Kanonen abgefeuert. Ganz im Western-Style.



Als neue Mitglieder wurden Anja und Rebecca Menzer von Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier (rechts) und vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Hans Veit in den Ortsverein Steißlingens-Orsingen des DRK aufgenommen.

## Starke Jugend

### DRK-Ortsverein feiert Jubiläum

**Steißlingen (le).** Zu einer kleinen, aber sehr schönen Feier machten die Mitglieder des DRK Ortsvereins Steißlingen-Orsingen nach getaner Arbeit ihre 50. Mitgliederversammlung im neuen Feuerwehrgerätehaus. Zuvor konnte Bürgermeister Artur Ostermaier neben seinem Amtskollegen Bernhard Volk aus Orsingen-Nenzingen den stellvertretenden Leiter des Kreisverbandes Hans Veit und viele Ehrengäste begrüßen. Im Bericht des Schriftführers Sven Hensel spiegelten sich die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres noch einmal anschaulich wider. Höhepunkt war aber zweifelsohne die Übergabe des neuen Mannschaftstransporters im Mai. Im Rahmen aller Aktivitäten leisteten die Helferinnen und Helfer dabei über 3.548 Stunden ehrenamtliche Dienste. Fast ein Drittel davon entfällt auf den Bereich der Sozialarbeit. Einen, wie Bürgermeister Ostermaier bemerkte, sehr Mut machenden und anschaulichen Bericht steuerte die Leiterin des Jugend-Rot-Kreuzes Rebecca Menzer bei. Da im Anschluss auch Schatzmeister Leier trotz großer Investitionen über einen guten

Kassenstand berichten konnte, machte es dem Vorsitzenden des Ortsvereins, Bürgermeister Ostermaier, große Freude, allen, die dazu beigetragen haben, einmal sehr herzlich für ihre Unterstützung zu danken: der Sparkassenstiftung, den Gemeinden Steißlingen und Orsingen-Nenzingen sowie dem DRK-Kreisverband für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens und bei der Möblierung neuer Räumlichkeiten.

Ehe es ans Feiern ging, wurden Ehrungen vorgenommen: für fünf Jahre im JRK - Jennifer Volber, Jan Fuhrmann, Kim Schön und Elise Harder; für fünf Jahre im DRK - Andreas Frank, Rebecca Menzer, Anja Menzer und Felix Harder; für zehn Jahre im DRK - Joey Neubert; für 20 Jahre im DRK - Sven Hensel; für 25 Jahre im DRK - Klaus Menzer, Bernhard Volk; für 30 Jahre im DRK - Elsbeth Baumann, Ernst Renner; für 35 Jahre im DRK - Heidrun Baumann. Auch seltene Jubiläen wurden begangen. Seit 40 Jahren ist Walter Kraft Mitglied im DRK, und seit 45 Jahren verstärken Alwin Buhl und Benno Ruddies die Reihen.



Eher weniger in Bewegung: Ein Lkw wurde beim Narrenbrunnen ausgebremst.

## Beim Narrenbrunnen

### Von einer seenahen Irrfahrt

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Eine auffallende Begebenheit teilt Stefan Burger, der Hauptamtsleiter von Bodman-Ludwigshafen, mit. Der Fahrer eines Sattelzugs hatte sich in den Uferanlagen von Ludwigshafen böse verfahren. »Innovation in Motion« stand auf dem Lkw, so Stefan Burger. Und: »GPS, GPS« - diese Bezeichnung der

Innovation, die ihn in Bewegung halten sollte, war das einzige Wort, mit dem sich der Fahrer des Fahrzeugs verständlich machen konnte. Auf seinem Weg ließ er sich auch von einem Poller auf dem Parkweg nicht bremsen, erst der weiche Untergrund brachte ihn zum Halten - direkt neben dem Narrenbrunnen.

**Stockach (sw).** Nach 25 Jahren klingen die Stockacher Meisterkonzerte nicht aus. Im Gegenteil. In ihrer Jubiläumssaison wollen sie erst recht von sich hören lassen. Sieben Veranstaltungen geben der klassischen Konzertreihe einen guten Klang, und Georg Mais von der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft als musikalischer Leiter und Kulturamtsleiter Stefan Keil von der Stadt Stockach versprechen Auftritte hochklassiger Künstler. 150 Meisterkonzerte haben bisher die Stockacher Zuhörer erfreut, nun startet die musikalische Erfolgsserie am Freitag, 11. September, in eine neue, rhythmisch-aufregende Saison. Karten im Abonnement oder für Einzelveranstaltungen sind im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannweilerstraße 1 in Stockach unter 07771/80 23 00, der Faxnummer 07771/80 23 11 oder tourist-info@stockach.de erhältlich. Tickets für das Konzert in Wahlwies am 20. November sind auch im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf unter 07771/8 00 30 zu bekommen.

Für eine besondere Note im Jubiläumsjahr sorgt eine Zusatzveranstaltung am Samstag, 23. Januar. Um 18 Uhr verbinden sich im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies Mu-

## Da wird viel gespielt

**Eigeltingen (swb).** Was wird denn da gespielt? Jede Menge. Beim Zäpfle-Cup der SV Heudorf-Raithaslach-Rorgenwies läuft vieles. Vor allem aber die Teilnehmer, die in die drei Kategorien Aktive, Passive und Damen eingeteilt werden. Am Wochenende vom 27. und 28. Juni werden bei dem Grümpelturnier die Sieger in spannenden Spielen ermittelt. Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Sachpreis, und die Sieger können sich an jeweils 20 Litern Bier laben. Anmeldungen nehmen Sonja Ramsperger unter der Telefonnummer 07465/90 92 52 oder Wolfgang Renner unter 07465/90 94 14 und schriftfuehrer@sportverein.heudorf.net entgegen. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 18. Juni. Die SV Heudorf-Raithaslach-Rorgenwies richtet den Zäpfle-Cup zum 13. Mal aus.

## Wohnmobil brennt aus

**Stockach (swb).** Vermutlich wegen eines technischen Defekts geriet am Donnerstag, 28. Juni, gegen 20.30 Uhr im Bahnhofweg in Stockach-Espasingen ein Wohnmobil in Brand. Die Feuerwehren Nenzingen und Wahlwies rückten mit fünf Fahrzeugen und 28 Einsatzkräften an, konnten jedoch nicht verhindern, dass das Fahrzeug ausbrannte.

## Hochklassig klassisches Musikmenü

### Stockacher Meisterkonzerte feiern 25. Geburtstag



Eröffnen die 25. Jubiläumssaison der Stockacher Meisterkonzerte - die Musiker des Südwestdeutschen Kammerorchesters aus Pforzheim.

sik und Menü zu einem geschmackvollen Appetithappen. Georg Mais als Autor und Sprecher sowie Serge Markin am Klavier präsentieren Liebesbriefe großer Komponisten wie Bach, Beethoven oder Mozart. Dazu wird ein Drei-Gänge-Menü serviert. Tischreservierungen sind im Alten Forstamt möglich, und der Erlös der Veranstaltung geht an die Kulturstiftung des Rotary-Clubs in Überlingen.

Doch der Vorhang für die Meisterkonzerte hebt sich in der 25. Jubiläumssaison erstmals am Freitag, 11. September, um 20 Uhr in der »Adler Post« für das Südwestdeutsche Kammeror-

chester aus Pforzheim unter der Stabführung von Georg Mais und mit Marie-Luise Moder-sonn an der Oboe. Klangvoll geht es am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus in der Hauptstraße mit dem Gémeaux-Quartett mit Arisa Fujita und Viktor Stenhjem an der Violine, Sylvia Zucker an der Viola und Matthijs Broersma am Violoncello weiter. Den manchmal trüben November verschönen am Freitag, 20. November, um 20 Uhr Kyungmin Park an der Viola und Gunyoung Hwang am Klavier. Im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs werden auch Hummels Sonate in

Es-Dur und Schuberts Sonate in A-Moll erklingen. Abseits jeder Katerstimmung geht es beschwingt mit leichter Muse am Freitag, 1. Januar, um 16 Uhr hinein ins Jahr 2016. Die Junge Philharmonie der Ukraine präsentiert in der Jahnhalle heitere Musikgewebe von Johann Strauß. So gestartet, kann das neue Jahr nur ein Knüller werden. Mit Auftritten des Ensembles Stuttgart am Freitag, 19. Februar, um 20 Uhr sowie einer Darbietung von Friedemann Breuninger an der Violine und Graham Jackson am Klavier am Freitag, 18. März, um 20 Uhr jeweils im Bürgerhaus.

## Wind soll wirtschaftlich wehen

### Mögliche Energieanlagen auf Kirnberg und Rossberg

**Orsingen-Nenzingen (sw).** Im Landkreis Konstanz weht ein anderer Wind. Hier gibt es bisher keine Windkraftanlagen. Wie überhaupt Baden-Württemberg in diesem Punkt ein weißer Fleck auf der Landkarte ist: Im Bundesdurchschnitt liegt der Windstromanteil der einzelnen Bundesländer bei neun Prozent, das »Ländle« verfügt nur über ein Prozent. Das soll sich ändern, wie Bene Müller von der Interessengemeinschaft Windkraft Hegau-Bodensee (IG Hegauwind) im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Kirnberghalle in Orsingen ausführte.

Mögliche Standorte für Windkraftanlagen sind auch der Kirnberg und der Rossberg. Nach Darstellung des Experten würde der Abstand der Anlagen zur Orsinger Ortsmitte zwischen 1,8 und 3,3 Kilometer, zum südlichen Ortsrand von Orsingen zwischen 1,4 und 2,8 Kilometer und zum Feldweg am nordöstlichen Ortsausgang von Wahlwies zwischen 2,1 und 2,5 Kilometer betragen. Von diesen Standorten aus wären jeweils drei Naben sichtbar. Die Entfernung der Windräder zum Feldweg am südlichen Ortsausgang von Stahringen würde zwischen 3,7 und 5,2 Kilometern liegen, wobei hier keine Naben zu sehen wären. Zuständig für die Entwicklung von Windkraftprojekten in der Region ist die IG Hegauwind, in



Windkraftanlagen sind eine Form zur Gewinnung von regenerativer Energie: Moderne Anlagen könnten auf dem Kirnberg und dem Rossberg entstehen.

der elf Akteure der Energiewirtschaft zusammengefasst sind. Mitglieder sind die Stadtwerke Stockach, Radolfzell, Singen, Engen und Tuttlingen, die Thüga Singen, die Gemeindewerke Steißlingen, EKS und SH Power aus dem schweizerischen Schaffhauen, »solarcomplex« und die Bürger-Energie Bodensee eG. Ziele sind auch eine regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung, und bisher wurde ein Budget von etwa 800.000 Euro bewilligt. Das Geld wurde für Windmessungen mit Kosten von gut 400.000 Euro, Artenschutzvoruntersuchungen, Grundstücksicherungen oder Öffentlichkeitsarbeit ausgegeben. Bisher ging es in einer ersten

Phase von 2012 bis 2014 um die Verteilung der Projektierungsrisiken auf viele Schultern, doch 2015 möchte eine Betreibergesellschaft mindestens ein Projekt angehen und den Bauantrag stellen. Sprecher der IG Hegauwind sind Peter Sartena von den Stadtwerken Engen und eben Bene Müller von »solarcomplex«. **Die IG Hegauwind bietet kostenlose Exkursionen zu modernen Windkraftanlagen heutiger Bauart an. Nächster Termin ist am Samstag, 13. Juni, mit Abfahrt um 14 Uhr am Rathaus in Orsingen. Zur Ermittlung der Busgröße wird um eine Anmeldung unter der Rufnummer 077731/8 27 40 gebeten.**